

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Ans Antisamaritervolk  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437157>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ans Antisamaritervolk.**

Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand an des Grabes Rand  
Möge Dich die Bosheit bringen, menschenmordend einzubringen  
In der Buren schlichtes Reich, wilden Räuberhorden gleich!

Schaden, Fluch und Hohn sei Dein Henkerlohn! Nicht ein Wort davon  
Bitt uns, daß Du unfreiwillig griffst zum Schwerte recht und billig;  
Längst haßt heimlich Du geschürt, von des Mammons Reiz verführt.

Diebstahl, Mord und Brand trägt Du in ein Land, wo der Ordnung Band  
Gerrichte, wo sich friedlich nährte, dankbar ihren Gott verehrte  
Eine Nation voll Mut, gastlich, bieder fromm und gut.

Frau und Kind und Preis giebst Du gleicherweis' allem Glend preis,  
Freust Dich über jede bleiche abgeehrte Feindesleiche  
Reißt Dir doch der Buren Los: „Ausgerottet Klein und Groß!“

Phrasen=Christentum, heucheln ist Dein Ruhm! Furchtbar straft  
Dich drum,

England, einst die Weltgeschichte, schrecklich nahen die Gerichte,  
Wie sie nur ein Volk erlebt, das im Sündentaumel schwebt.

Längst im Uebermaß wütete Dein Haß, aber allzu kraß  
Wächst Dein blinder Hochmut täglich — unergründlich, unerträglich —,  
Jedes heil'ge Völkerrecht brichst Du, lafterhaft Geschlecht!

Selbst das rote Kreuz, das zum Trost des Leids Deinem Feind  
die Schweiz  
Milfreich dachte zuzusenden, um mit Samariterhänden  
Ihm zu lindern Not und Tod, stößt zurück Dein Machtgebot!!

Engelmacherland, tief in Schimpf und Schand', an des Grabes Rand  
Muß Dich solche Unthat bringen, bis zum Himmel wird sie dringen  
Und der starke Rächer, Gott, zahlt Dir blutig heim den Spott!!

**Briefkasten der Redaktion.**

R. C. i. B. Ja, mit dem Jubilieren über die bundesrätliche Antwort  
ist's eben doch nicht gethan! Wollten wir etwa leugnen, daß unser Bundes-  
rat in letzter Zeit etwas wenig Rückgrat gegen hohe Häupter zeigte? Daß  
ohne Not Schergendienste geleistet wurden? Wenn auch die Art des Vor-  
gehens der Profestler unsere Mißbilligung finden muß und wir nicht ge-

wöhnt sind, unsere oberste Behörde auf der Straße zu interpellieren, so  
läßt sich eben doch in weiten Kreisen das Mißbehagen nicht wegwischen,  
welches eine drakonische Praxis gegen gewisse ausflüchtende Ausländer er-  
zeugt hat. Siellen Sie sich doch auch einmal in die Haut eines so gebeten  
politischen Wildes hinein! Aber in den Käten wird und soll die Frage  
zur Sprache kommen, das ist der einzige und richtige Weg! namentlich  
fahre man mit dem fünften Rad am Waagen ab, ohne das der Bund ge-  
meiner Eidgenossen Jahrhunderte lang sich wohl bejand — wir meinen  
den — Bundesanwalt! — K. M. i. Z. Sie scheinen zu vergessen, daß  
nicht nur Mut und Kaltblütigkeit zur Dressur milder Bestien gehört,  
sondern wie wir im „Sihlhölzli“ sehen hauptsächlich — Vit! Gruf! —  
Xantippe. Geduld bis zur nächsten Nummer! — Falk. Besten Dank! —  
A. B. i. D. Zwischen hinein thut so ein „Träf“ ganz gut. Nur wiederkomen.  
Danke! — H. i. B. Restens verwendet, soweit es für unsern Verehrer  
Interesse bietet. — Horsa. Alles abgegangen. Danke! — R. K. i. B. Mit  
Dank verwendet. — Hans. Recht so, später noch mehr, aber kurz und  
bündig. Gruf! — C. A. i. W. Die Idee ist gut, aber es fielen noch einige  
Gobelpäne weg. Sonst giebt's „Spritze“. Danke! — F. C. i. H. Ja, die  
akademisch gebildete Damen Schneiderin hat uns auch gefallen. Sie  
wird wohl, wie der weiße Dr. Schenk Kinder aus einem Schnitt, jetzt  
Damen aus einem Schnitt herrichten. — Franz. Sie haben Recht und  
die „R. Z.“ meinte auch: Der „Kotau“ mühte nach chinesischer Sühnwelle  
und Auffassung getanz werden, aber die dummen Berliner verstehen das  
eben noch nicht. Wie schade, daß so fortschrittliche Ideen eben immer auf  
unbefehligen Widerstand stoßen müssen!!! — Crittl. Das Volkstongert der  
betreffenden Polizeier ist ein gutes Pendant zu den „Zit her f u n d e n“ ihres  
Kollegen, aber der Chemann, der sein Hausrecht machte gegen den Ordnungsmann,  
ja, der wurde getürmt! Es kommt halt immer schöner, aber warum? —  
R. M. i. W. Wir sind durchaus nicht Ihrer Meinung, die Zusammenkunft  
Billis, Klausis und Loubets wird wohl ihre Früchte tragen. Zudem  
braucht Ersterer jetzt wirklich nur noch Gott und nicht mehr seine Groß-  
mutter zu fürchten.

Verschiedenes: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**Reithosen, solid und bequem,**

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

**Seiden-Fahnen**

Adolf Grieder & Cie., Zürich

**Fahnen-Seiden**

Adolf Grieder & Cie., Luzern

**Wiesbaden**

**Herbst-Aufenthalt Villa Suisse**

Nächst Kursaal und Kochbrunnen \* Comfortables Haus  
Neu eingerichtet

**Familien-Pension — Ludwig Bablsen**

2 Abeggstrasse 2



**Corso-Theater Zürich.**

Abends 8 Uhr

**Variété-Vorstellung**

Ausgewähltes Familien-Programm.  
Unter Anderem:

- Pawell Companys 2-aktige Pantomime.
  - Henry de Vry's Colossal Marmor Reliefs.
  - E. Merian's Wunderhund Caesar als Gedankenleser.
  - Mariot, Humorist.
  - Risa Nordström, Vortrags-Sängerin.
  - Geschwister Sandberg, Gesangs- und Tanz-Ensemble. 76-x
  - Swoboda, Lieder-Sängerin.
- Preise der Plätze wie gewöhnlich.



**Künstlerhaus Zürich**

VII. Serie (20. August bis 18. September)

A. Böcklin's letztes Werk:

**„Die Pest“**

A. Mucha (Paris)  
F. v. Uhde (München)

Täglich geöffnet 74/4

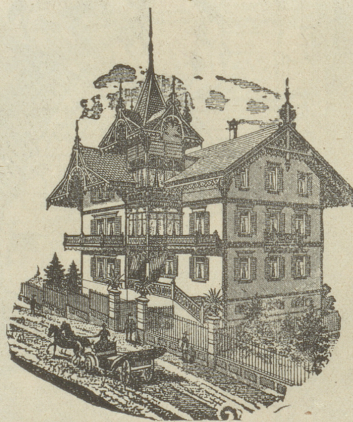
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

**Pikante Photographien**

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.—  
63-10 in Briefmarken. (Z 4616c)  
R. Adam, Sturla-Cenua (Italia).



**Baugeschäft, Chalet-Fabrik**



**CHALET-BAU**  
von der einfachsten bis  
reichsten Ausführung.

**Block- und 7  
Fachwerkbau.**

**Jb. Huldi**

Architekturbureau

**BRUGG**

(Kanton Aargau)

— Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

**Solide Nebelspalter-Mappen**

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die  
Expedition des „Nebelspalter“.

